

VfR

aktuell

Die Zeitschrift für den VfR'ler
und seine Freunde
Heft 6/2011 - 28. Jahrgang

Na Jung's, wie
waren wir?

„Tour de Ruhr“
der Fußball-AH

Seite 14/15

Handballer
HSG 1+3 auf
Meister-
schaftskurs

Seite 10/11

STARLIGHT EXPRESS

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

das Jahr 2011 geht mit riesen großen Schritten seinem Ende entgegen und dies ist Gelegenheit, einen kurzen Rückblick zu halten.

Neben sehr schönen sportlichen Erfolgen der Abteilungen hatten wir leider ein sehr unerfreuliches Ereignis zu beklagen.

Im A-Jugendspiel unserer Fußballmannschaft kam es zu einer Gewalttätigkeit einer unserer Spieler gegen den Schiedsrichter, wobei dieser verletzt wurde.

Aus unerklärlichen Gründen wurde unsere zeitnahe Stellungnahme, in der wir unsere Maßnahmen dargestellt haben, nicht in der lokalen Presse veröffentlicht.

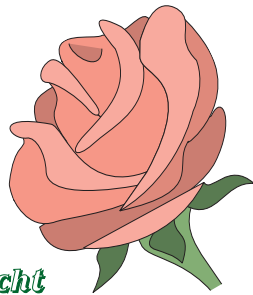
Es sei an dieser Stelle nochmals betont, dass wir jegliche Art von Gewalt auf das Schärfste verurteilen und auch in Zukunft mit großer Sorgfalt darauf achten werden, dass sich dieser einmalige Vorgang in unserer Vereinsgeschichte nicht wiederholen wird.

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünsche ich eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches gesundes neues Jahr 2012.

Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Verantwortlichen und Helfern für ihren hervorragenden Einsatz

Herzlichst
Ihr Helmut Weygandt

HERZLICHEN
Glück-
wunsch



Der VfR wünscht
seinen Geburtstagskindern
Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit

Dezember

zum **85-jährigen Geburtstag**
Gisela Braeuler,

dem Vorstandsmitglied
Dieter Maus zum **52-ten**,

sowie den Ehrenmitgliedern
Karl-Dieter Zöller zum **75-ten**,
Albert Weis zum **75-ten** und
Wili Steinhauer zum **85-ten Geburtstag**

Januar

zum **50-jährigen Geburtstag**
Rainer Wolschendorf
und Thomas Wolschendorf,

dem Vorstandsmitglied
Albrecht Meyer zum **57-ten**
und Alfred Käbe zum **63-ten**

sowie dem Ehrenmitglied
Erich Echterdiek zum **74-ten** und
Peter Schäfer zum **73-ten Geburtstag**

Herzliche Gratulation an alle,
die in diesen Monaten ihren
Geburtstag feiern können.

Tour de Ruhr der AH-Fußballer



Starlight-Express und, und, und

...mehr darüber auf den Seiten 14 und 15

Ihr Versicherungspartner in Wiesbaden.
Generalvertretung Weygandt. In der 3. Generation für Sie da.



Generalvertretung
Oliver Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5
65195 Wiesbaden
Tel. 06 11 / 9 44 80-0
Fax 06 11 / 9 44 80-27

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

Nur noch Mittelmaß?

WV

Fußball



Liebe Vereinsmitglieder,

Als Fussballabteilung sind wir natürlich selber sehr bestürzt, dass wir so in der Kritik der Öffentlichkeit standen, doch bis heute ist uns noch kein Weg eingefallen wie wir dies hätten verhindern können.

Es gab viele Ratschläge - aber in so einem Fall leider keine Lösung. Wir können nur sagen, dass es uns leid tut und wir versuchen werden, dass dies nicht wieder vorkommt.

Endspurt in der Vorrunde ...

Und nun kommen wir zum sportlichen Teil. Hier ist es uns leider nicht gelungen unsere guten Ansätze und unsere Leistungen in Punkte umzusetzen. Auch sind seit Erscheinen der letzten Zeitung bis zum Redaktionsschluss nur 6 Spiele absolviert worden. Durch den 18er Schlüssel in unserer Gruppe der sicherstellt, dass die ersten und zweiten Mannschaften zusammen ihre Spiele absolvieren können, hatten wir eine 14-tägige Pause.

Gleichzeitig bedeutet dies für uns auch, dass die Saison im nächsten Jahr für uns 14 Tage früher beendet ist. Leider sind wir auch weiterhin von Verletzungen stark betroffen.

Doch auch hier kam es zu einer Neuentdeckung. Unser Dauerrenner Ali Kurukafa stellte sich für unsere zweite Mannschaft wegen eines Engpasses zwischen die Pfosten. Zu seiner ersten guten Parade kam es, als er einen Elfmeter killte. Auch zeigte er in weiteren Spielen tolle Leistungen und wurde dann im Spiel der Ersten Mannschaft im Spiel gegen Karadeniz getestet.

Obwohl er hier seine Sache sehr gut machte, war er an der Niederlage schuldlos. Für die weiteren Spiele können wir zum Glück auch wieder auf unsere Langzeitverletzten Stephan Schneider und Timo Schuchardt zurückgreifen.

In den jetzt noch drei ausstehenden Spielen wollen wir noch das Maximale an Punkten erkämpfen, um uns dann in der Winterpause zu erholen. Hier wird dann auch der ein oder andere Neuzugang zu unserer Truppe hinzustoßen. Allen ein herzliches Willkommen in unserem Verein.

Schiri-Hallenturnier

Am Samstag, den 7. Dezember werden wir wieder beim traditionellen Hallenturnier der Kreisschiedsrichtervereinigung Wiesbaden teilnehmen, um mit den Mannschaften SV Wiesbaden, 1.FC Nord, Schierstein 08 und Schiersten 79 um den Gruppensieg zu kämpfen. Es wäre schön, hier den einen oder anderen Zuschauer begrüßen zu dürfen.

... sie lebt noch - die Zweite

Auch sendet unsere zweite Mannschaft noch Lebenszeichen. Woche für Woche spielen wir mit einer anderen Truppe und es gelingt uns auch der ein oder andere Sieg. Hier merkt man aber deutlich, dass die Stärke der Spieler, die in der ersten aushelfen, nicht kompensiert werden kann.

Wir freuen uns aber auch, dass unser Tufan Dalgic seinen Wehrdienst unbeschadet beendet hat und nun wieder voll einsteigt.

Auch wünschen wir unserem Trainer der zweiten Mannschaft, Stefan Weimer, so wie allen anderen Angeschlagenen gute Besserung. Am 9. Dezember werden wir es dann bei unserer Weihnachtsfeier noch einmal so richtig krachen lassen.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich noch einmal bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken, mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und das bevorstehende neue Jahr.

*Bis hoffentlich bald auf unserem Sportplatz
Ciao euer Lienhard*



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11-70 11 21
Fax 70 23 02

allflora
Blumen in alle Welt



Zu Rundenbeginn hatte die C-Jugend gerade einmal 11 Spieler(in) für Ihre Altersklasse zur Verfügung. Wir wussten, dass wir mit dem Spielerkader an unsere Grenzen stoßen werden. Eine Spielgemeinschaft wir im vorherigen Jahr wollten die Spieler nicht eingehen, also mussten wir mit Unterstützung der D-Jugendspieler versuchen die Runde zu beginnen, mit der Hoffnung, dass noch neue Spieler während der laufenden Spielrunde hinzukommen.

Die Hoffnung ließ nicht lange auf sich warten und der Kader konnte mit drei neuen Spielern ergänzt werden. Im ersten Heimspiel gegen die JSG Medenbach/Naurod gelang der Mannschaft ein erfolgreicher Start. Mit 2:0 Toren gewann die C-Jugend ihr Saisonauftakt und dass auch noch zu null. Dafür das die Vorbereitung sehr dürrig war, aufgrund Urlaubsbedingter Abwesenheit, war es ein toller Erfolg.

Im nächsten Spiel gegen die Mannschaft vom SVW II merkte man deutlich, dass noch Trainingsrückstand bei einigen Spielern vorhanden war. Innerhalb von 20 Minuten fielen 4 Gegentore und am Ende stand es 8:2 für den Gegner.

In den nächsten Spielen konnte sich das Team stabilisieren und so konnte man auch gegen Mannschaften mithalten, die an der Tabellenspitze standen. Besonders gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SV Niedernhausen II spielte die Mannschaft an ihrer Leistungsgrenze und ärgerte den Gegner bis kurz vor Schluss. Am Ende hieß es zwar 3:1 für Niedernhausen, doch die Leistung war an diesem Tag „Erste Sahne“. Mit vier Siegen und vier Niederlagen steht die C-Jugend auf einem Mittelfeldplatz, einzig das Torverhältnis ist negativ. Alles in allem kann man mit der bisherigen Leistung wie auch mit der Trainingsbeteiligung sehr zufrieden sein, da zu 70% mit jüngerem Jahrgang gespielt wird. Gegen stärkere Teams können wir hinten sehr

kompakt stehen und dann auf Konter spielen. Bei den schwächeren Gegnern, wo wir das Spiel machen müssen, fällt es uns noch sehr schwer ein Spiel richtig aufzuziehen und zu dominieren. Daran müssen wir in den nächsten Wochen noch arbeiten und es versuchen in der Rückrunde 2012 umzusetzen.

In diesem Jahr finden noch zwei Spiele statt, einmal bei der Spvgg Nassau und dem ersten Rückspiel bei der JSG Medenbach/Naurod. Ich hoffe, die Mannschaft kann die beiden Spiele noch erfolgreich bestreiten, um den Mittelfeldplatz halten zu können.

Zeit der Hallenturniere

Nach diesen Spielen werden wir zum Hallentraining übergehen, das immer immer dienstags von 18 bis 20 Uhr in der Sporthalle am Mosbacher Berg stattfinden wird. Bis zur Rückrunde Ende Februar 2012 werden wir noch an vier Hallenturnieren teilnehmen, um die Winterzeit zu überbrücken.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, die sehr kooperativ waren, da der Konfirmationsunterricht und andere Schulveranstaltungen immer wieder zu Engpässen des Spielerkaders führten. Es wurde aber immer wieder nach einer Lösung gesucht, um eine spielfähige Mannschaft zum Wochenende an den Start zu bringen.

Gleiches gilt für die D-Jugendspieler, die bei Spielermangel immer wieder ausgeholfen haben.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich allen Eltern und Spielern schon einmal ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest wünschen sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2012.

Kai Heuchert

D-Jugend

Vorrunde mit Höhen und Tiefen

Die D-Jugend ist momentan wieder ein Überraschungspaket wo vorher nie gesagt werden kann, welches Ergebnis am Ende herauskommt.

Nachdem letzte Saison noch Großfeld gespielt wurde, mussten sich die Jungs wieder an Kleinfeld gewöhnen und ihre Spielweise umstellen. Dazu musste auch noch ein Tormann gefunden werden. Glücklicherweise hat sich dann ein Spieler seit dem 2. Spieltag bereit erklärt, diesen Job zu übernehmen und wird von Spiel zu Spiel besser.

Dies wurde im ersten Saisonspiel gegen den SC Klarenthal erkennbar. Die Laufwege stimmten nicht und auch auf die Schnelligkeit der Situationen konnte einige noch nicht entsprechend reagieren. Die ersten 20 Minuten wurde aber extrem gekämpft und man lag sogar auch 1:0 in Führung. Doch innerhalb von 8 Min drehte sich das Spiel und man musste 3 vermeidbare Gegentore hinnehmen. Im zweiten Abschnitt wurde das Spiel offen gestaltet doch zu viele

Chancen vergeben so dass eine verdiente Niederlage heraus sprang.

Im zweiten Spiel war die Leistung extrem schwach, keiner fand auch nur annähernd seine Normalform so dass eine klare Niederlage gegen den TuS Medenbach heraus sprang. Das dritte Spiel war durchwachsen, mal gute Spielzüge und viel Kampf, dann wieder Konzentrationsmängel und schwache Abspiele die zum Schluss auch wieder in eine klare Niederlage gegen GW Wiesbaden mündeten.

Genau das Gegenteil dann im Spiel vier gegen den SC Nord wo alle extrem stark spielten, tolle Kombinationen mit extremer Laufbereitschaft vorhanden waren und auch der Erfolg sich einstellte. Das Spiel wurde deutlich mit 5:1 gewonnen.

Im letzten Vorrundenspiel setzte sich das auf und ab innerhalb eines Spieles fort. Mit einer durchschnittlichen Leistung in der ersten Halbzeit schaffte man es sich einen deutlichen Vor-

sprung heraus zu schießen. In der zweiten wollte jeder nur noch selbst glänzen und es kam kein vernünftiges Spiel mehr zustande. Der Sieg gegen den TuS Dotzheim war letztlich verdient aber spielerisch keine Fortentwicklung.

Insgesamt muss man sagen, dass es schon äußerst bedenklich ist, dass eine Spielklasse D7 gegründet wird und dann 3 von 9 Vereinen ihre Mannschaft zu-rückziehen, bzw. wohl zurückziehen werden. So kann eine Förderung der Jugend nicht von statten gehen denn sie wollen spielen und nicht kampflös gewinnen.

Am Training müsste sich die Teilnahme verbessern damit auch hier Zweikampfverhalten, Laufwege, Passspiel und auch Situationen eingeübt werden können. Vielleicht ist es so in der Rückrunde möglich mehr Konstanz hinein zu bekommen.

Kai Heuchert

E-Jugend

F-Jugend

Guter Start in die Vorrunde mit der neuen E-, der F- und G1-Jugend

Mit Beginn der neuen Saison stellen wir nun wieder eine E-Jugend Mannschaft. Waren wir zum ersten Spiel gerade mal sieben Spieler und unterlagen dem FC Bierstadt mit 0:10, so wuchs unser Kader auf aktuell fünfzehn Spieler an. Somit konnte nun auch, bei sehr guter Trainingsbeteiligung, stetig mit den Spielern an der Verbesserung des Teams gearbeitet werden was sich dann in den folgenden Spielen durch positive Resultate bemerkbar machte.

So gewannen wir gegen SV Erbenheim mit 2:0, erreichten in einem sehr guten Spiel beim 1.SC Klarenthal ein 1:1, worauf im nächsten Spiel mit einer Klasseleistung Phönix Breckenheim mit 3:0 bezwungen wurde.

Im ersten Spiel nach den Herbstferien war unser Team etwas aus dem Tritt geraten und unterlag Klassenprimus Schwarz-Weiss mit 0:8. Dem folgte ein Auswärtssieg beim SV Niedernhausen mit 3:2, was uns Platz 3 in der Tabelle einbringt. Dieser 3. Platz wurde dann im letztem Spiel der Vorrunde durch einen 2:0 „auswärtssieg“ bei den neufor-miertem MFFC Mädchen gefestigt.

Unsere Mannschaft spielte konstant mit folgenden Spielern: Deniz; Soner, Younes, Emrecan, Leon, Carl, Mariam, Mohammed, Amar und Fatah.

Dieses Team bildet aus einem 15 köpfigem Kader nun das Gerüst einer hoffnungsvollen Mannschaft für die Rückrunde.

Nun beginnt die Hallensaison, was auch die Eltern „erwärmt“. Training ist mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle am Mosbacher Berg.

Termine...

10. Dezember ab 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier
im VfR-Jugendraum

11. Dezember

Hallenturnier in Biebrich Treff 11.30 Uhr beim VfR

29. Dezember

Hallenturnier in Bauschheim Näheres folgt noch.

G1-Jugend

Mit zwei Siegen, 2:0 gegen PSV Grün-Weiß Wiesbaden und 4:0 gegen den FC Bierstadt verabschiedete sich die G1 in die Winterpause, bzw. zum Hallentraining und den anstehenden Hallenturnieren. Zwischenzeitlich wurde in einem Freundschaftsspiel auch noch die Spvgg Sonnenberg mit 5:2 geschlagen. Eine absolute Traumrunde, ohne eine einzige Niederlage.

Lediglich ein Unentschieden beim Turnier in Igstadt. Mit nunmehr 33:1 Toren in den absolvierten Spielen, ragte nicht nur der Sturm, oder gar die Abwehr heraus, nein es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der sich einer auf den

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Unsere F-Junioren sind bereits in die warme Halle gewechselt.

Für unseren Jahrgang 2004 gestaltete sich 2011 äußerst erfolgreich. Es zeigte sich hier eine tolle und stetige Weiterentwicklung. Auch der Teamgeist in der 2004er-Truppe ist grandios, was nicht nur an den Kindern sondern auch an den Eltern liegt.

Hier ziehen wirklich alle an einem Strang und es macht Spaß, hier tätig zu sein. In der gerade abgelaufenen Herbstrunde stehen drei Siege, zwei unentschieden und vier Niederlagen zu buche.

Alles zur F-2 (bis Sommer noch G-1/ Archiv kann unserer Homepage entnommen werden).

Auch bei unseren 2003er aus der F-1 entwickelt sich langsam aber stetig etwas, auch wenn die Spiele weniger

erfolgreich verlaufen sind. Hier hätten gegen die Mesos, Treie Turner und Nordenstadt auch Siege eingefahren werden können, wenn das Gesamtpaket schon stimmen würde.

Einiges an Arbeit liegt hier noch vor uns und wir liegen hinter dem gesteckten Zeitplan, was viele Ursachen hat: Trainingsbeteiligung, Teamgeist und Spielverständnis. Nur wenn alles konsequent betrieben wird, kann das Paket zugeschnürt werden.

Mein Wunsch für 2012 ist, dass in der F-1 endlich alle an einem Strang ziehen und die Kinder erfolgreich mit Freude Fußball spielen lassen. Mein Dank geht hier auch an Christian, Eckart und Michael, die mich bei der F-1 toll unterstützen. Vergessen dürfen wir auch nicht unseren Yussufcan - danke für Deine tolle Unterstützung bei der gesamten F-Jugend (!).

**Wir wünschen nun allen VfR`lern
schöne Festtage und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr 2012**

Fitz Lenz und Sven Göttel



Die Löwen

Hinten:

**Trainer
Thomas Kohl**

Von l. n.r.:
Erik Wendt,
Frederic Zinn,
Yannick Theis,
Siwagong
Purkpong,
Linus Brunner,
Marius Kohl,
Lui Leopold Theis

Vorne:

**Bela Dröse mit
Maskottchen**

anderen verlassen konnte. Ein eingeschworenes Team. „Die Löwen“, wie sie sich nennen, haben die gesamte Spielzeit ihre Krallen ausgefahren und ihre Zähne gezeigt. Toll ist es auch mit anzusehen, wie die Eltern mitziehen und so manchmal ein wenig überrascht sind, was ihre Jungs schon so alles gelernt haben. Wollen wir hoffen, dass es so harmonisch weitergeht und dass wir das eine oder andere Hallenturnier auch noch für uns ent-

scheiden können. Vielen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Helfern, Mamas und Papas sagen, die die ganze Saison mit getragen haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch Jörg Theis (Papa von Yannick Theis), der unsere Wintertrikots gesponsert hat. Diese haben uns gleich im ersten Spiel Glück gebracht, mal sehen was noch kommt. Ich wünsche Euch allen eine schöne Adventszeit.

1. Fußballcamp auf dem VfR-Platz

In den Herbstferien am 12. Oktober fand das erste Fußballcamp auf dem Sportplatz des VfR statt. Insgesamt 27 Kinder aus der G, F und E-Jugend sowie zahlreiche Betreuer trafen sich schon morgens um 8:30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück.

Danach wurden die Gruppen eingeteilt und los ging es. An sieben verschiedenen Stationen konnten die Jungs und Mädchen, die mit einer Laufkarte ausgestattet wurden, ihre Schnelligkeit testen, Koordinatisches ausprobieren und sich im Zielschiessen versuchen.

Angestrengt, aber nicht übermüdet ging es zum Mittagessen. Pizza wurde bestellt, um die hungrigen

Mäuler zu stopfen. Anschließend ging es mit Völkerball weiter, bei dem auch die Erwachsenen ihren Spaß hatten. Fußball wurde auch noch gespielt. Auf einem kleineren, und zwei etwas größerem Feldern wurde versucht das Runde ins Eckige unterzubringen. Langsam ließ die Kondition nach und so wurde erstmal der Nachmittags-snack eingefahren. Die Mamas hatten tolle Obstspieße aufgetischt, von denen die jungen Kicker gar nicht genug bekommen konnten.

Zum Schluss, als dann die Mamas und Papas zum Abholen ankamen, folgte noch das Highlight, auf das die Kinder schon den ganzen Tag gewartet hatten. Ein Spiel Erwachsene gegen die Kinder, dass die Kinder selbstverständlich mit 3:2 gewannen. Alles in Allem war es ein gelungener Tag.

Uns Trainer hat es einen Riesenspaß gemacht, so dass wir uns am Ende einig waren, das man das ruhig öfter mal machen könnte. Ein Riesendank gilt auch den vielen Helfern, die diesen Tag unvergessen gemacht haben.



Teilnehmer am 1. Fußball-Jugend-Camp im Oktober

Mitteilungen der Mitgliederverwaltung/Beiträge

Liebe Vereinsmitglieder,

wieder ist ein Jahr positiver und negativer Erscheinungen vorbei. Hohe finanzielle Belastungen haben dazu beigetragen, dass vieles nicht oder nur bedingt erledigt werden konnte. Es ist dem Verein aber trotzdem gelungen, wichtige und dringende Aufgaben zum Wohle seiner Mitglieder zu gestalten. Dazu haben eine große Anzahl der Mitglieder beigetragen, die ihren Beitrag satzungsgemäß bezahlen.

Die ordnungsgemäße Beitragszahlung ist ein wichtiges „Standbein“ des Vereins, das die finanziellen Aufgaben unterstützt.

Leider gibt es aber auch die, die es damit nicht so genau nehmen. Hier sind zu allererst viele Mitglieder zu nennen, die den Beitrag selbst zahlen. Ständige Erinnerungen und Mahnungen führen zu erheblichem Kosten- und Verwaltungsaufwand. In aufwendiger ehrenamtlicher Arbeit müssen diese Tätigkeiten erledigt werden.

In vermehrtem Umfang kommt es vor, dass unser Beitragseinzug von der Bank nicht ausgeführt werden kann. Im Bankvermerk heißt es dann „nicht bezahlt“. Die Vermutung: keine Deckung. Daher die Bitte: zu Beginn eines neuen Quartals entsprechende Deckung vorhalten. Auch ist es wichtig, uns bei Kontolöschung oder Kontoänderung zu informieren.

Liebe Mitglieder, helfen Sie uns und denken jetzt zum Ende des Jahres an die ordnungsgemäße und vollständige Beitragszahlung.

Sie finden unter der Internetadresse des Vereins (www.vfr-wiesbaden.de) die gültige Beitragsaufstellung. Gerne hilft auch die Mitgliederverwaltung.

Ansprechpartner: Dieter Hachenberger
In der Bitterwies 23,
65527 Niedernhausen
Telefon 06127-3801
E-Mail: di.hachenberger.vfr@t-online.de
stvvv@vfr-wiesbaden.de

Um eine überprüfbare Mitgliederverwaltung zu gewährleisten, ist es auch erforderlich, stets die aktuellen Adressen der Mitglieder zu kennen. Teilen Sie uns eine neue Anschrift unverzüglich mit, so ist u.a. gewährleistet, dass die VfR-Zeitung Sie auch erreicht.

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder Beschwerden, die Ihre Mitgliedschaft betreffen, lassen Sie uns es bitte wissen.

Eine wichtige Info schon vorab: Im kommenden Jahr 2012 wird die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins durchgeführt.

Für Ihr Verständnis und Unterstützung bedankt sich die Mitgliederverwaltung und wünscht allen eine

schöne Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Dieter Hachenberger

Kegeln

Jahresabschluss

Liebe VfR'ler,

die Tabellenstände und die Platzierungen sollen heute erst einmal an zweiter Stelle stehen, vielmehr soll - obwohl in einem früheren Beitrag bereits kurz erwähnt - noch einmal auf die interessanten „Nebenbetätigungen“ unseres Sportwartes Werner Heckmann eingegangen werden

Werner Heckman

„Hans Dampf auf allen Bahnen“

Nicht nur, dass er die Lizenz als hessischer Bahnfahrer besitzt (die Kegelbahnen müssen im dreijährigen Turnus für den Spielbetrieb seitens des DKBC überprüft und genehmigt werden), daneben ist er „nur“ noch Schiedsrichter und zugleich der Obmann und Koordinator für die Schiris im Bezirk fünf sowie zusätzlich auch noch Landesschiedsrichterwart für das Classic-Kegeln im gesamten Land Hessen.

Das reicht aber dem Ruheständler Werner noch nicht aus. Seit der letzten Saison ist er zusätzlich Referent und Spielleiter für alle Deutschen Meisterschaften auf Bundesebene der Aktiven und Senioren für das Classic-Kegeln im DKBC. So lernt er alle größeren Bahnanlagen in Deutschland zwecks Vergabe der Deutschen Meisterschaften kennen, die er federführend organisiert und leitet. Durch diese Tätigkeit hat er damit einen Sitz im Ländersportrat und ist berechtigt, an allen DKBC-Vorstandssitzungen, wie zuletzt in Berlin, teilzunehmen. **Insoweit ist unser VfR bis auf Bundesebene prächtig vertreten!**

Dass Werner so ganz nebenbei auch noch in der **1. Herrenmannschaft** in den Spielbetrieb eingebunden ist, kommt natürlich seinen Mitstreitern zu gute. Zwar war der Start in die neue Saison ein bisschen holprig, aber inzwischen steht die Mannschaft in der Bezirksliga auf dem fünften Tabellenplatz. Zwar ging das letzte Auswärtsspiel in der Kegelhochburg Mörfelden verloren, doch wurden trotzdem gute Ergebnisse gespielt, darunter stolze **913 Holz** von **Volker Schmidt**.

Die 2. Mannschaft...

Die zweite Mannschaft in in der A-Liga hielt dagegen die VfR-Fahne hoch und gewann ihr Spiel gegen den Turnerbund deutlich mit 100 Holz. Das beste Ergebnis erreichte bei diesem Spiel **Manfred Diehl** mit **413 Kegeln** und sorgte dafür, dass die VfR-Mannschaft punktgleich mit dem Sechsten und Siebten gleichzog.

...und die Soma

Noch keinen Heimpunkt hat die Soma in der laufenden Saison abgegeben und steht punktgleich mit Phönix Mörfelden auf dem Spitzenplatz. Diese Liga hat wegen der übergröße bereits den neunten Spieltag hinter sich. Im Spitzenspiel gegen diesen Gegner erzielte **Inge Käbe** mit **422 Holz** das beste Ergebnis.

Weihnachtsfeier

Und nun noch etwas für den Kalender oder sonstige Notizmöglichkeiten: Am Freitag, den **9. Dezember** steigt im Vereinsheim unsere Weihnachtsfeier. Der Beginn wurde auf 18 Uhr festgelegt. Auf das Erscheinen aller Aktiven wird größten Wert gelegt!

Die Kegelabteilung wünscht allen VfR'lern eine ruhige Vorweihnachtszeit, besinnliche Feiertage und für's neue Jahr eine verletzungsfreie Zeit für die restliche Saison.

ja

4

Titel bei der Kreismeisterschaft...



Die diesjährigen Kreismeisterschaften begannen am Samstagmorgen mit der Konkurrenz der B-Schüler.

„Nur 2“ dritte Plätze

Für den VfR waren **Houssam El-Mahyaoui** und **Julian Gross** am Start. Beide gehörten zum Favoritenkreis, so dass man sich berechnete Hoffnungen auf das Erreichen des Finales machen durfte. Letztlich mussten sich jedoch beide im Halbfinale geschlagen geben, so dass sie jeweils auf dem **dritten Platz** landeten.

Da auch im Doppel im Halbfinale Endstation war, reichte es auch hier nur zu **Platz drei**. Sicherlich sind die dritten Plätze gute Platzierungen, jedoch aufgrund ihrer Spielstärke, die sie auch am nächsten Tag in der A-Schüler-Konkurrenz unter Beweis stellten, wäre eine noch bessere Platzierung möglich gewesen.

Bei der ebenfalls am Samstag stattfindenden männlichen Jugend wussten insbesondere **Paul Kaiser** und **Moritz Kreidel** zu überzeugen.

Beide marschierten souverän durch das Turnier. Paul belegte einen hervorragenden **zweiten Platz** und **Moritz** musste sich nur seinem Vereinskollegen im Halbfinale geschlagen geben, so dass er das Turnier als **Drittplatziertes** abschloss.

Der 1. Titel

Im Doppel wurde **Paul Kaiser** gemeinsam mit **Kui Qiu Kreismeister**. Die in der Jugendklasse erzielten Ergebnisse sind umso beachtlicher, wenn man berücksichtigt, dass Paul, Moritz und Kui noch in der Schülerklasse startberechtigt sind.

Nachdem der Samstag bereits mit guten Ergebnissen endete, sollte der Sonntag noch erfolgreicher verlaufen.

Der 2. Titel und 2 mal dritte Plätze

Die Schüler-A-Konkurrenz befand sich fest in der Hand des VfR. Von den

acht Viertelfinalteilnehmern kamen **sechs vom VfR Wiesbaden(!)**.

Die Viertelfinalteilnehmer des VfR waren:

Adem Alimovic, Julian Gross, Diturim Jonuzi, Leonard Meinzing, Paul Kaiser und Moritz Kreidel.

Es kann somit zu einigen vereinsinternen Duell. Am Ende wurde **Paul Kaiser** souverän **Kreismeister**. **Moritz Kreidel** und **Leonard Meinzing** belegten den **dritten Platz**.

Der 3. Titel und zwei 3. Plätze

Die Doppelkonkurrenz gewann **Moritz Kreidel** gemeinsam mit **Adem Alimovic**, auf dem dritten Platz des Doppelfeldes landeten die Paare **Diturim Jonuzi/Leonard Meinzing** und **Paul Kaiser/Houssam El-Mahyaoui**.

Paul Kaiser wurde somit zum erfolgreichsten Teilnehmer der Kreismeisterschaften. Am Ende standen zwei Titelgewinne, ein zweiter und ein dritter Platz auf seinem Konto.

Der 4. Titel und 2 mal Dritter

In der abschließenden C-Schülerkonkurrenz wurde die Paarung **Peer Gjesdahl/ He Wang Kreismeister** im Doppel und **Quint Grimmer** belegte mit seinem Partner aus Kostheim einen tollen **dritten Platz**. In der Einzelkonkurrenz gelang es **Peer** den **dritten Platz** zu erringen.

Es waren neben vier Titelgewinnen zahlreiche weitere Topplatzierungen zu vermelden. Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass viele Erfolge in den Schülerklassen erreicht wurden, ist zu hoffen, dass der VfR Wiesbaden auch in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Vergabe von Kreismeistertiteln spielen wird.

Rückblick auf die Bezirksmeisterschaften

Das Highlight

Kui Qiu gewinnt den Titel bei den A-Schülern!

Nachdem der VfR-Nachwuchs bei den Kreismeisterschaften eine äußerst dominante Rolle spielte, mussten die Akteure feststellen, dass auf Bezirksebene die Trauben etwas höher hängen. Es waren zahlreiche gute Spieler am Start, so dass das Erreichen der vorderen Plätze äußerst schwierig war.

Es gelangen zwar in sämtlichen Spielklassen einige Achtungserfolge, jedoch nur in der A-Schüler-Konkurrenz konnte man absolut auf Augenhöhe gegenhalten. **Moritz Kreidel** und **Leonard Meinzing** gelang es zwar nicht aus der Gruppenphase zu kommen, jedoch zeigten beide, dass sie bei einem etwas glücklicheren Verlauf hierzu durchaus in der Lage gewesen wären.

Paul Kaiser konnte sich in seiner Gruppe für das Achtelfinale qualifizieren. Er wurde jedoch aufgrund einer unnötigen Niederlage nicht

Gruppenerster, so dass er bereits im Achtelfinale auf einen der Turnierfavoriten, Fabian Zou, traf, dem er sich in vier Sätzen geschlagen geben musste.

Einen Galatag erwischte **Kui Qiu**. Er dominierte seine Vorrundengruppe und marschierte auch durch die KO-Runden. Lediglich im Viertelfinale musste er gegen seinen Gegner aus Wallau kämpfen, da er sich oftmals zu sehr auf sein gutes Blockspiel verließ. Er muss weiter daran arbeiten, noch aktiver zu spielen, um den Gegner zusätzlich unter Druck zu setzen.

Im Finale siegte Kui gegen den bereits erwähnten Fabian Zou, der für die SG Anspach in der Herrenbezirksoberliga startet. Der Bezirksmeistertitel ist ein hervorragender Erfolg. Kui konnte sich trotz eines starken Teilnehmerfeldes durchsetzen.

Im Doppel erreichte er zudem gemeinsam mit **Paul** einen hervorragenden **zweiten Platz**, wobei man Kui im Finale anmerkte, dass er von den vielen Spielen etwas geschafft war. Paul spielte im Doppel durchgängig stark und zeigte den notwendigen Mut zu tollen Topspins.

Praxis für Naturheilkunde Dirk Zaloudek

Heilpraktiker
Marzelstraße 15a
65239 Hochheim am Main



- Trad. Chinesische Medizin
- Akupunktur/Kinderakupunktur
- Lasertherapie
- Immuntherapien
- Sport- und Schmerztherapie mit Mikroenergie-Therapie

Telefon: 06146-600 981

www.die-naturheilpraxis.com
www.kinderakupunktur.info



Qualitätssicherung durch das
Diplom der AGTCM

1926 - 2011

85 Jahre

VfR Wiesbaden

Eine starke Abteilung

Die Handballabteilung besteht schon Mitte der 30er Jahren. Gespielt wurde aber seinerzeit nur Feldhandball, das aber mit sehr großer Resonanz.

Bei der Olympiade 1936 in Berlin gewann das deutsche Team die Goldmedaille im Endspiel gegen Österreich vor 100 000 Zuschauern(!) mit 10:6 Toren. Bis 1945, bedingt durch die Kriegswirren, liegen wenige Hinweise auf Erfolge des damaligen Reichsbahnsporvereins vor.

Erst 1949, nachdem der Verein (jetzt VfR Wiesbaden) wieder seinen Sportplatz an der Kronprinzenstraße benutzen konnte, blühte die Handballabteilung wieder auf. Legendar sind die wahren „Großkampftage“ mit bis zu 3000 Zuschauern noch in guter Erinnerung.

So um die 60er Jahre wurde so nach und nach das Spiel vom Sportplatz in die Halle verlegt - u.a. in die ehem. Schloßreithalle (heute befindet sich hier der Neubau des Hess. Landtages). Auch hier war der VfR eine Großmacht im Handball.

Handball erlebte aber mit der Zeit einen großen Rücklauf, lediglich die großen Vereine in der Region wie z.B. Massenheim-Wicker (Bundesliga und einmal deutscher Meister und die Eintracht Wiesbaden (2. Bundesliga) konnten sich behaupten.

Doch die Resonanz im heimischen Handball wurde immer weniger, und so kam was kommen musste - Zusammenschluss von Vereinen zu Spielgemeinschaften so u.a. auch der VfR mit der Eintracht und man begann da so ziemlich in einer der unteren Spielklasse.

Mit 3 Mannschaften startete man und sofort gelang mit der 1. Mannschaft dein Aufstieg in die in die nächst höhere Spielklasse. Heute deutet alles auf einen weiteren Aufstieg hin, denn man

Die Handball-Abteilung - HSG -

Abteilungsleiter

VfR Wiesbaden

Ralph Wölfinger
Telefon 06123-62478

Abteilungsleiter Eintracht Wiesbaden

Matthias Eichner
Telefon 06122-140773

HSG 1

Trainer Stephan Metz
mobil 0176-20070890

HSG 2

Trainer Frank Hagelauer
Telefon 0176 20306870

Weitere Infos sowie alle Trainingszeiten

siehe VfR-Hompage - www.vfr-wiesbaden.de -

HSG 3

Rainer Harnisch Co-Trainer
Ansprechpartner
Matthias Eichner
Telefon 06122-140773

Damen

Trainer: Jens Borack
Email: bambam-18@arcor.de

Unsere Jugendmannschaften

Weibl. A-Jugend

Oberliga Hessen

Männl. B-Jugend 1

Oberliga Hessen

Männl. B-Jugend 2

Bezirksliga

Weibl. B-Jugend

Bezirksliga

Männl. C-Jugend

Bezirksliga

D-Jugend 1

Bezirksoberliga

D-Jugend 2

Bezirksliga

E-Jugend

Bezirksliga A

Minis

Spielfestrunde

Spiel- und Trainingsort:

Sporthalle am
Elsässer Platz

führt ungeschlagen die Tabelle an. Auch die HSG 2 und HSG 3 (sie ist ebenfalls ungeschlagener Tabellenführer), wuchsen zu spielstarken Mannschaften zusammen.

Diese Erfolge sind das Ergebnis einer überaus erfolgreichen Jugendarbeit. Hier werden talentierte Jugendliche mit den „älteren“ zu kampfstarken Teams zusammengeführt.

Unsere Jugend

Mit insgesamt 9 Jugendmannschaften nehmen wir am aktuellen Spielbetrieb teil (s. auch oben). Am Ende der Saison 2010 wurde z.B. die dama-

lige C-Jugend Südwestdeutscher Meister(!), das höchste, was man hier erreichen konnte. Ein Beweis mehr für hervorragende Jugendarbeit.

Mit einer Damenmannschaft und dem entsprechenden Unterbau in der Jugend sind wir hier auch gut aufgestellt und blicken zuversichtlich in die Zukunft.

Wo stehen wir heute

Höchste Priorität hat der Aufstieg der HSG 1 in die Oberliga Hessen und, wenn möglich auch der unteren HSG-Teams. Die Chancen hierzu bei der HSG 3 sind aussichtsreich.

Damen Bezirksoberliga

Hintere Reihe v.l.n.r.: Ela Schwarz, Ingrid Bretz, Laura Wolf, Sabrina Elter, Vanessa Clement, Kerstin Schmitz, Misela Kovacic, Jens Borack (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Zdenka Rudelic, Natassia Wenzel, Sandra Tresbach, Melissa Michel, Martina Krekel, Elise Schumacher, Zaira Cesian, Carolin Baumgart, Yana-Yvonne Lehwalder

Es fehlen: Ulrike Radon, Chiara Reiningger, Paula De Oliveira Divis, Melanie Becker





HSG 1 Landesliga Mitte

Hintere Reihe v.l.n.r.: Maxi Rust, Luis Garbo, Alexander Müller, Alex Diez, Max Kellner, Alexander Delnef, Stephan Metz

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Simon Engel, Danic Seiwert, Julian Zell, Dimitri Warakuta, Tim Michel, Sebastian Blume, Herbert Seel

Vordere Reihe v.l.n.r.: Valentino

Dottorello, Yakup Kaplan,
Sebastian Kaltwasser, Sven Eisenbach,
Lorenz Engel, Felix Fuchs und
Hans-Peter Elter

HSG 2 Bezirksoberliga

Hinten v.l.: Sascha Janiuk, Stefan Sonntag,
Julian Zell, Tobias Moos, Maximilian
Götz, Maxi Rust, Nils Gallert,
und Trainer Frank Hagelauer

Vorne v.l.: Carl Louis Heymach,
Daniel Andjelovic, Ilker Bakir, Tim
Michel, Andre Seiwert, Maximilian
Kringe, Kushtrim Hamza und Alexander
Niemetz.

Es fehlen: Tobi Michel, Danny Daniel
und Nils Merdian



HSG 3 Bezirksliga C

hintere Reihe v.l.n.r.:
Matthias Eichner (Trainer),
Stefan Wolf,
Christoffer Haust, Chris
Matejka, Tobias Radon,
Florian Bienias, Nedeljko
Andjelovic, Christian Erz
und André Hacker.

Untere Reihe v.l.n.r.:
Matthias Träder,
Jörg Wagner, Markus Jung,
Manuel Hirschberg,
Giovanni Franco, Patrick
Pabst und Sven Hacker.

Es fehlen: Rainer Harnisch
(Co-Trainer),
Frank Umstätter,
Nils Jürgens, Markus
Schönhaber, Nico Schmitz
und Cengiz Sahin.



Gipfel Stürmer

Nach dem 6. Spieltag: HSG 1 erstmals an der Tabellenspitze
 Wenn andere sich streiten: am 7. Spieltag Führung ausgebaut
 Wieder ein Verfolger weniger: Tabellenführung gefestigt
 Jetzt 2 Punkte Vorsprung: ein direkter Verfolger weniger
 10 Spieltag: Aufstieg im Visier - mit gleichem Ziel: die HSG 3

Volle Power gegen Petterweil

VFR/EINTRACHT Nach 30:27-Erfolg ganz klar auf Oberliga-Kurs/Kaplan: Wollten diesen Sieg

Von Sebastian Poser

WIESBADEN. Der Druckabfall war ihnen deutlich anzumerken. Der ausgelassene Jubelkreis nach hart umkämpften 60 Minuten zeigte, welche Last die Handballer der HSG Vfr/Eintracht Wiesbaden vor dem Landesliga-Spieltag gegen den TV Petterweil zu tragen hatten. Eine Last, die den Gastgebern nach dem 30:27 (14:10)-Erfolg von den Schultern fiel. Abgeschüttelt durch großen Kampf und „35 Minuten, in denen wir überragenden Handball gespielt haben“, wie HSG-Coach Stephan Metz bilanzierte. Der Erfolg im Spitzenspiel – dem letzten echten Gipfeltreffen in der Hinrunde – fiel keineswegs triumphal aus. Und war doch umso wichtiger: „In dieser Partie“, sagte Linksaußen Yakup Kaplan, „zählten nur die Punkte. Ein Arbeitssieg, den wir unbedingt wollten.“ Um die weiße Weste des achten ungeschlagenen Landesliga-Spiels in Folge zu wahren, die Tabellenführung zu verteidigen. Und: „Mit diesem wichtigen Sieg“, sagte Metz, „haben wir Petterweil fürs Erste aus dem Titelrennen geworfen.“

Sieben-Tore-Führung verspielt

Mittendrin im Meisterschaftskampf bleibt dagegen die Metz-Sieben. Jenes Team, das die HSG-Fans unter den 300 Zuschauern in der Halle am Elsässer Platz vor allem in der ersten Hälfte mit starkem Kombinationspiel in seinen Bann zog, dabei vor allem von seinem ausgeglichen besetzten Kader profitierte. „Die bessere Bank“, sagte Kaplan, „hat den Unterschied ausgemacht. Die erste Sechserphase war nicht so stark wie gewohnt, aber wir können es uns eben erlauben, in solchen Situationen auch zu wechseln.“ Die Folge: Die Hausherrn bauten ihre Pausenführung bis zur 40. Minute auf sieben Tore



Mit dem Kopf durch die Wand: Vfr/Eintracht-Schütze Max Kellner versucht, sich Ralf Scherrer (links) und Jörn Olbrich durchzusetzen.

aus – um Petterweil durch eigene Unzulänglichkeiten doch noch zurück ins Spiel zu bringen. Fehlwürfe, technische Patzer, Unsicherheiten in der Abwehr – nach unserer Sieben-Tore-Führung hatten wir die Partie schon abgehakt, waren nicht mehr entschlossen und aggressiv genug“, sagte Metz, dessen Team seinen Vorsprung al-

lerdings noch über die Zeit retten konnte, Petterweil nie näher als auf drei Treffer herankommen ließ. „Weil wir weiter gekämpft, generell über die gesamte Spielzeit volle Power geben haben. Deshalb stand die Partie auch in der Schlussphase nicht mehr ernsthaft auf der Kippe“, sagte HSG-Torwart Sebastian Kaltwasser, der mit

zahlreichem Sieg im achten Saisonspiel hatte. Ein Sieg, der die Wiesbadener weiter auf Kurs Richtung Meisterschaft hält – fürs Erste ohne den ganz großen Druck.

HSG Vfr/Eintracht Wiesbaden: Eisenbach, Kaltwasser, Blume, Delnef (2), Fuchs (1), Garbo (2), Kaplan (9/5), D. Seiwert, Dottorello (4), Warakuta, Müller (2), Kellner (4), L. Engel (7), Dietz.

Die Spitze im Sturmflug eingenommen

VFR/EINTRACHT 35:25 in Ober-Eschbach

Von Sebastian Poser

BAD HOMBURG. Wenn es noch eines letzten Beweises ihrer gerechtfertigten Favoritenstellung bedurfte hätte, die Handballer der HSG Vfr/Eintracht Wiesbaden lieferten ihn im Gastspiel bei der TSG Ober-Eschbach ab. Bei jenem Gegner, der noch in der Vorwoche den bisherigen Landesliga-Spitzenreiter TV Hüttenberg II mit 38:25 entzaubert hatte und gegen den Aufsteiger auf ein ähnliches Handball-Feuwerk hoffte. Doch das brannten nur die Gäste ab: Vor 400 Zuschauern in der Bad Homburger Albin-Göhring-Halle – darunter 100 mitgereiste Wiesbadener Fans – fertigte die Mannschaft von Trainer Stephan Metz das Heimteam ab, eroberte mit dem 35:25 (17:13)-Coup erstmals die Tabellenführung.

„Wir haben ein sehr starkes Spiel abgeliefert. Unser großes Plus war einmal mehr, dass wir eine ausgeglichene gute Leistung abrufen konnten“, frohlockte Metz ob der brillanten Vorstellung seiner Schützlinge, von denen sich nahezu jeder in die Torschützenliste eintrug. Gleich viermal gar Danic Seiwert. Der Rückraumschütze, auf halblinks

hinter. Max Kellner eigentlich nur zweite Wahl, lieferte einen Beweis seiner Klasse ab, ragte aus einer ohnehin starken Mannschaft noch heraus.

Und dass, obwohl sich die Gäste zu Beginn noch schwer taten, früh mit 2:4 in Rückstand gerieten. Bis die Wiesbadener Abwehrformation zum Bollwerk mutierte, der Ober-Eschbacher Achse mit dem Rückraumduo Andreas Jeitner und Matthias Witzke und dem serbischen Kreisläufer Slobodan Maric mehr und mehr den Schneid abkaufte. Bis das Torwartduo Sven Eisenbach und Sebastian Kaltwasser hielt, was zu halten war, dadurch zahlreiche Gegenstöße der Gäste einleitete. „Das war unser Plan“, sagte Metz, „und der ist voll aufgegangen. Spätestens mit unserer Neun-Tore-Führung in der 45. Minute war die Partie entschieden.“ Und mit der TSG Ober-Eschbach einer der größten Kontrahenten im Aufstiegsrennen geschlagen. Der wirklich allerletzte Beweis des Wiesbadener Leistungsvermögens, den die Landesligakonkurrenz noch gebraucht hat.

HSG Vfr/Eintracht Wiesbaden: Eisenbach, Kaltwasser, Delnef (3), Fuchs (2), S. Engel, Blume, Garbo (4), Kaplan (8/4), D. Seiwert (4), Dottorello (3), Müller (5/1), L. Engel (3), Dietz (1), Kellner (2).

So schreibt die Presse über uns

Berichte aus WK

Wo geht die Reise hin???

- Teil 1 -

So langsam kann man sich mit dem Gedanken anfreunden das unsere 1. Männermannschaft um den Aufstieg in die Oberliga mitspielt.

Nach nunmehr 10 Spielen steht die Mannschaft von Trainer Stephan Metz an der Tabellenspitze. Mit 19:1 Punkten und 335:249 Toren weist die Mannschaft den besten Schnitt aller Mannschaften auf. Nicht einzelne Spieler sondern die ganze Mannschaft macht das möglich.

Der Trainer kann munter durchwechseln, jedem Spieler Spielanteile geben und trotzdem wurde bis auf das Unentschieden in Hüttenberg jedes Spiel souverän gewonnen.

Wo geht die Reise hin???

- Teil 2 -

Bei den Männern 2 verlief der Saisonauftakt unglücklich. Knapp verlorene Spiele und der Abzug von 2 Punkten ließen das Team von Coach Frank Hagelauer in den Keller der Bezirksoberlige rutschen. Allerdings ist die Mannschaft besser als der momentane 11. Tabellenplatz es zeigt. Sie wird noch viele Punkte sammeln und das Ziel, sich für die nächste BOL-Saison im Zusammenschluss mit dem Bezirk Frankfurt zu qualifizieren, erreichen.

Wo geht die Reise hin???

- Teil 3 -

Bereits 5 Punkte Vorsprung haben unsere Männer 3. Unangefochten stehen sie auf Platz 1 der Tabelle. Nach

dem knapp verpassten Aufstieg in der letzten Saison, will die Mannschaft das dieses Jahr unbedingt erreichen.

Wo geht die Reise hin???

- Teil 4 -

Auch unsere Damen haben sich als Aufsteiger bisher in der BOL gut behauptet. Nach so eigentlich nicht erwarteten Siegen in Nordenstadt und auch gegen Kastel rangiert die Truppe von Trainer Jens Borack im Moment im vorderen Tabellendrittel (5.). Die Integration unsere guten Jugendspielerinnen wird weiter fortgeführt und die Mannschaft besteht aus einem guten Mix aus Jugend und Erfahrung.

Wo geht die Reise hin???

- Teil 5 -

Unsere 2 hochklassig spielenden Jugendmannschaften rangieren leider nicht auf den Tabellenplätzen die sie sich erhofft hatten. Unsere weibliche A-Jugend besteht bis auf eine Spielerin aus dem jüngeren Jahrgang und nimmt diese Saison zum „Lernen“ und „Erfahrung“ sammeln.

Bei der männlichen B-Jugend ist der dünne Spielerkader ausschlaggebend für den momentanen Tabellenstand. 35 bis 40 Minuten kann das Team mit allen Mannschaften mithalten, doch irgendwann schwinden die Kräfte und so gehen Spiele verloren die man mit 2-3 Spielern mehr ausglichener gestalten könnte.

Bei den restlichen Mannschaften im Bezirk läuft es mit wechselnden Erfolgen. Unsere männliche C Jugend liegt ohne Punktverlust an der Spitze der Tabelle, die anderen Mannschaften spielen je nach Ihren Möglichkeiten mit.

Ralph Wölfinger



Die neuen Mitglieder des VfR Wiesbaden

Fußball

Felix Kohl
Wallyi Abdul Hamid
Saban Pekgöz
Leon Messing
Deniz Elbudak
Samir Kurtesi
Carl Vitting
Alexander Lang
Laurenz Schön
Tuncer Köşger

Giuseppe Centanni
Ayoub Alaoui
Emre can Ciftci
Georgios Baos
Julius Linz
Nikita Alexander Schulz
Derman Özdemir
Luca Seeger

Handball

Sina Bashiri Pak

Armando Kiupel
Cedric Schumacher
Nils Baumann
Christian Tokic

Tischtennis

Markus Junior Kohaut
Kevin Kohaut
Vincent Mertens
Till von Monkiewitsch
Felix Malburg

Alexander Schiefer
Tim Götte

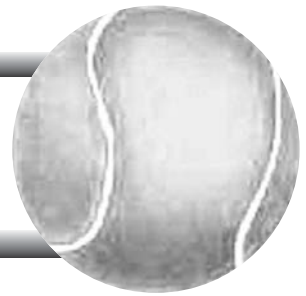
Tennis

Felix Hackhausen
Maximilian Hackhausen
Hemad Saba
Yasin Saba

*Der VfR Wiesbaden wünscht allen viel Freude und Erfolge
in eurem Sport*



**Bernd
bei seiner
Laudatio**



Schloß Mespelbrunn

**Tennis
Herren 60 II
auf
Abschluß-
fahrt...**

**...unser VfR-
Wanderführer**



**... eine Abkühlung
tut gut**



... gefangen bei den Spesart-Räubern

...denn im Wald da sind die Räuber, halli-hallo, die Räuber!

Vereinsmeisterschaften

Herren 60 II beim Saisonabschluss im Spessart überfallen!

Die Abschlussfahrt der Herren 60 II vom 9. bis 11. September begann bei bestem Wetter mit einer Stärkung in der Brauerei „Schlappesepl“ in Aschaffenburg.

Am Freitagmittag war Kultur im Programm. Besichtigung des Stadtschlusses sowie des Pompejanum. Ein gemütliches Beisammensein mit unseren „besseren Hälften“ in der „Tenne“ am Abend rundete den 1.Tag ab.

Am Samstag, nach der Besichtigung von Schloss Mespelbrunn, begann unsere Wanderung. Auf dem Weg zum „Hohe Wart Haus“ wurden wir von den „Spessart Räuber“ überfallen. Raub und Geißelnahme konnten jedoch abgewendet werden. Nach diesem Schock erreichten wir alle gesund und munter das Hohe Wart Haus zum Feiern bis am späten Abend.

Das Altstadtfest in Babenhausen war am Sonntag der Abschluss eines gelungenen Wochenendes.

J.Odenweller

Über den Sommer verteilt fanden in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaften statt, die in das Finalwochenende am 10. bis 11. September mündeten.

Mit diesem neuen Modus wollten wir möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme eröffnen. Die gemeldeten Teilnehmer konnten nämlich die Spieltermine der Vorrunden frei mit ihren Gegnern vereinbaren und waren nicht allein auf das Finalwochenende festgelegt.

Gespielt wurde in den Kategorien: Herren, Herren 40, Damen, Herren Doppel, Damen Doppel und Mixed. In den Finalrunden begegneten sich letztendlich bei den Herren **Martin Ammeling** gegen **Arthur Classen**, der sich nach einem grandiosen Endspiel nach Verlust des ersten Satzes mit 5:7, 6:1 und 6:1 den Titel sichern konnte. Bei den Herren 40 schlug **Thomas Ernst** in seiner ausdauernden Art **Dieter Maus** mit 6:2 und 6:4, bei den Damen besiegte nach einem dreieinhalb-Stunden-Match **Franziska von Werder Denise Alheit** in drei Sätzen mit 7:6, 3:6 und 6:4. Gewinner des Herren Doppeltitels wurden **Jagim/Odenweller** mit 6:4 und 6:4 gegen **Classen/Wolff** und Siegerinnen des Damendoppels wurden mit 6:2, 6:1 **Denise Alheit** und **Lea Schulz** gegen **Steffi Gresch** und ihre Schwester **Barbara Tekampe**. Bei den Mixed- Wettkämpfen gewann das Vater-Tochter-Duo **Dieter** und **Britta Maus** in der Gesamtwertung knapp vor **Christiane Zabel** und **Peter Barth**.

Nach einem strahlend blauen Wochenende war dann die Siegerehrung mit kräftigen Donnerschlägen und sintflutartigen Regenfällen untermalt. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch und wir rückten alle unterm Dach zusammen, um auf die Sieger anstoßen zu können.

Vielen Dank allen Teilnehmern und Helfern!

Eure Sportwarte Frank Hoffrichter & Dieter Maus



Jugendmeisterschaften

Am Samstag, den 17. September fanden auch in diesem Jahr die Jugendvereinsmeisterschaften statt. Die 34teilnehmenden Kinder konnten entgegen aller Prognosen bei schönem Wetter auf der Anlage ihre Vereinsmeister ermitteln. Nadine Hassinger hatte sich ein ausgeklügeltes System überlegt, um in den vertretenen Altersklassen alle Kinder richtig einzuteilen. Dabei kam es zu folgenden Gruppen und Ergebnissen:

- U 10 gemischt, 1. Platz Felix Tandi,**
- U 12 Jungen, 1. Platz: Frederic von Borries**
- U 12 Mädchen, 1. Platz Fanny Scherer,**
- U 14 Jungen 1. Platz Lorenz Weihe**
- U 18 Mädchen, 1. Platz Fe Vallazza**
- U 18 Jungen, 1. Platz Silvan Khoury.**

Nach vielen spannenden Spielen konnten wir zur Siegerehrung übergehen und die Kinder mit Urkunden, Medaillen und Pokalen ehren. Ich war sicher nicht die Einzige die beeindruckt war, welch' hohes Niveau unser Nachwuchs schon zeigen konnte.

Schön war auch, dass viele Eltern mit Kuchenpenden und helfenden Händen mitgemacht haben. Nochmals vielen Dank dafür, insbesondere an den „Grillmeister“ Peter Gresch und die „Auf-räumerin“ Uta von Borries. Sonst hätte ich dass alles gar nicht geschafft!

Aber in erster Linie vielen Dank, liebe Kinder für eure tollen Spiele und Nadine für die Wettkampfleitung. Es war ein schöner Tag mit euch.

Eure Jugendwartin Doris von Werder



Hessenmeisterschaft der Jugend

Bei den diesjährigen Hessenmeisterschaften der Juniorinnen U 18 gewann die toposetzte **Noemi Hemmerich (SC SaFo Frankfurt)** gegen unser Vereinsmitglied **Aline Hölzel**. Für diesen tollen zweiten Platz gratulieren wir **Alina**

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden der Tennisabteilung ein Friedliches und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012

„Tour de Ruhr“

Unter diesem Motto startete die Fußball- AH ihren Jahresausflug im September

Ab in's Ruhrgebiet nach Bochum zur Besichtigung von eindrucksvoller Industriekultur in Verbindung mit Theater und Fußball in einem der „Fußballtempel“ der Republik - der „Veltins-Arena auf Schalke“.

Am Montag, am 26. ging es los mit unserer Entdeckungsreise mit der DB, nur mit Nahverkehrszügen zu unschlagbar günstigen Preisen(!).

Der Wettergott hatte es wieder einmal gut mit uns gemeint, so dass wir während der Besichtigungspausen an allen 4 Tagen unseren Kaffee stets im Außenbereich oder in einem Biergarten trinken konnten. So auch am Dienstag, an dem der Besuch des weltgrößten Gasometers und des „Sealife Aquariums“ auf dem Programm stand. Der ehemalige Gasometer beherbergt auf einer riesigen Ausstellungsfläche monumentale Fotografien berühmter Natur- und Kulturdenkmäler. Die Dachplattform bietet darüber hinaus einen großartigen Rundumblick über weite Teile des Ruhrgebietes



Mittwochs wartete ein „must go“ für Fußballer auf uns - die „Veltins-Arena“ in Gelsenkirchen. Nach einer Fahrt mit der S-Bahn und Tram durchs halbe Ruhrgebiet trafen wir pünktlich „auf Schalke“ ein, schon erwartet von unserer „Führerin“, die uns nicht nur in die Geheimnisse des Stadions sondern auch in die „Seele des Schalke-Fans einweihete. In humorvoller Weise wurden wir bekannt gemacht mit den kleinen und großen Rivalitäten von BVB und Schalke, oder wir erfuhren, dass die Allianz-Arena in München in Wirklichkeit „Arroganz-Arena“ heißt. Eine gekonnte und vergnügliche Stadionführung, die wir so nicht erwartet hatten. Am Abend stand ein weiteres Highlight unserer Tour auf dem Prpgramm - ein Besuch des Musicals „Starlight-Express - das Musical mit der weltweit größten Publikumsresonanz(!). Selbst für Musicals-Muffel war die rasante Show ein sehenswertes Spektakel um die „Eisenbahn“, das mit Artistik und glanzvoller Ausstattung überzeugte.





...ein neue Trainerstab
auf Schalke demnächst?
Probesitzen ist doch mal erlaubt



Ein fantastischer Rundblick vom Gasometer u.a. auf das Sportgelände des FC Schalke 04



Wilfried
Schmitt



**BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB
GRABPFLEGE-NEUANLAGE**

Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de

**Südfriedhof, Biebrich, Bierstadt,
Sonnenberg, Igstadt, Heßloch.....**

Am Abend stand ein weiteres Highlight unserer Tour auf dem Prpgramm - ein Besuch des Musicals „Starlight-Express - das Musical mit der weltweit größten Publikumsresonanz(!). Selbst für Musicals-Muffel war die rasante Show ein sehenswertes Spektakel um die „Eisenbahn“, das mit Artistik und glanzvoller Ausstattung überzeugte.

Der Abreisetag am Donnerstag begann mit einer Reise in die Unterwelt, ins deutsche Bergbaumuseum Bochum. Wir konnten die gefährliche und schwere Arbeit der Kumpels



„Willi“ ist rundum zufrieden mit dem AH-Ausflug...

unter Tage kennen lernen. Manchem wurde sicherlich erst hier bewusst, was es heißt, unter diesen Bedingungen seine „Kohle“ zu verdienen. Die Auffahrt mit dem Förderkorb auf den Turm bescherte uns nochmals einen tollen Ausblick auf unseren diesjährigen Tatort - dem „Ruhrgebiet“.

Jürgen Mütz

**Hier bin ich
die Nr. 1**

Frank Kimpel
Wiesbaden



Komfort heißt, genau das zu bekommen, was man sich gerade wünscht. Bei der Naspa haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Sie kompetent beraten und in allen Lebensphasen für Sie da sind. Das spüren Sie: in über 150 Finanz-Centern, 20 Private Banking-Centern und 6 Firmenkunden-Centern.

Genießen Sie das gute Gefühl, an erster Stelle zu stehen: Herzlich willkommen bei Ihrer Naspa!

Weil meine Berater immer für mich da sind.

Meine Komfort-Sparkasse **Naspa**

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, PVST, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber

DIETER ROCKER

DIE JAHRE 1926 BIS 2011

85 JAHRE VEREINS GESCHICHTE

Eine Dokumentation über
diese 85 Jahre
und was sonst noch
„drumherum“ geschah

aktuell

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker
Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-4619

Erscheinungs- weise

jeden 2. Monat

Druckauflage

800 Exemplare

Bank- verbindungen

Nassauische Sparkasse
Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Kt.-Nr. 100 036 932

Sparda Bank
Frankfurt am Main
BLZ 500 905
Konto-Nr. 953 570

Postgiro
Frankfurt/ am Main
BLZ 500 100 60
Kt.-Nr. 306 945-602

Texte und Fotos
nur per E-Mail an

d.rocker@toptype.de

Texte und Fotos

Abteilungsleiter des
VfR Wiesbaden

**Leser-Text- und
Bildbeiträge
jederzeit möglich**

Digital-Druck

toptype

bild, text und grafik-
integration gmbh
info@toptype.de

**Die Vereinschronik
auf der Homepage
des Vereins unter**

www.vfr-wiesbaden.de

aktuell

**Redaktionsschluss
für Heft Nr. 1/2012**

24. Januar

Berichte und Fotos der
Abteilungen nur per
E-Mail senden an

d.rocker@toptype.de